

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

15.12.1873 (No. 342)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. (Erstes Blatt)

Montag den 15. Dezember

1873.

Literarischer Verein.

Montag den 15. Dezember, Abends 8 Uhr, Vortrag über die nordfriesischen Inseln.
— Abstimmung über die Aufnahme eines Mitgliedes.

33. Städtische Ersparniskasse Karlsruhe.

Unter Hinweisung auf die Bestimmungen des §. 7 unserer Ersparniskasse-Statuten, welche in jedem Sparbuche enthalten sind, ersuchen wir unsere Sparkassen-Mitglieder, ihre Sparbücher behufs Vergleichung und Abstempelung am

15., 16. und 17. Dezember d. J., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Geschäftszimmer der Leibhaus-Verwaltung gegen Empfangsbescheinigung abzugeben.

Gleichzeitig machen wir unsere Sparkassenmitglieder darauf aufmerksam, daß vom 18. bis 31. d. M. unsere Sparkasse geschlossen ist und daß daher etwa für den Monat Dezember noch beabsichtigte Einlagen oder Rücknahmen vor gedachtem Tage zu bewirken sind.
Karlsruhe, den 11. Dezember 1873.

Die Leibhaus-Commission.

43.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 16. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langestraße Nr. 213 parterre nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, 1 Garnitur dunkelrote Klätschmöbel, 1 Ovale Tisch in Mahagoni, 1 kleiner runder Tisch in Mahagoni, 1 Schränkchen, schwarz mit Bronze, 1 vergoldeter Consol, 1 vergoldeter Spiegel, 1 kleiner Damenschreibtisch in Nussbaum und schwarz, 1 geschmückte Holzleiste, 1 Amerikanerstuhl, 2 schöne Ofenurnen, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, ein- und zweithürige Kleiderschränke, 4 Bettladen, wovon eine von Mahagoni, verschiedenes Bettwerk, Korbhaars-, W.-u. und Seegrasmattagen, runde und eckige Tische, Spiegel in Goldrahmen, 1 Toilettespiegel auf Gestell, 2 gedrehte polirte Kleiderbüchse, Lampen, Trodengestelle, 1 Kleiderrechen u. ferner: 1 eiserner Kochherd sammt Rohr, 1 Badewanne, 1 Waschkübel, verschiedenes Küchengeräthe, 1 Bernerwägelschen, 2 Pferdegeschirre, 1 Schmierbod und noch verschiedenes Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

N.B. Das Bernerwägelschen und Pferdegeschirr kommen um 11 Uhr zum Ausgebot.

C. Lauer, Baifenrichter.

42.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Abreise im Gasthaus zur goldenen Waage dahier nachverzeichnete Gegenstände öffentlich gegen gleich baare Zahlung zu Eigenthum versteigert:

In Nussbaumholz, gewischt: 2 Bettladen (vollständig aufgerichtete Betten), 2 Kommode, 2 Consoln, 2 Nachttische, 2 Waschtische mit Marmoranfängen, 6 Stühle mit Rohrgelecht, 1 Herrenschränke, 1 Schreibrühl, 1 Bücherstank, 1 Tisch mit Aufsatz, 1 Aufsatz, 1 kleiner Spiegel, 2 Stehspiegel, 1 Blumentisch, 1 viereckiger Tisch, 2 Glaschränke, 1 zweithüriger Kasten, 2 Divans (Holzleiste), 1 Rehnstuhl.

Vollsternmöbel: 1 Bettkanapee (Mechanik), 3 Divans, 2 Laufsessel und 1 solches mit Einrichtung, 6 Paar dazu passende Vorhänge und Portieren mit Galerien.

Gartenmöbel: 1 Tisch und 3 Stühle mit eisernem Gestell, 2 Tische, 2 Bänke, 4 Stühle, 2 Hockerle und 2 Schemel mit Rohrgelecht.

Ferner: 2 kleine ovale Spiegel in Mahagoni, 1 Gueridon in Ebenholz mit Wasserfaß, 1 Gueridon in Rosenholz eingelegt, 1 große Staffelei in Ebenholz, 2 gute Bodenteppiche, Vaufer in Cocos und Wachstuch, Bettvorlagen, Bettdecken, Reisebetten u. c.; Theekessel, Leuchter, Lampen, Vasen, Kästge, 1 Stuhl- und 1 Kennschlitten, 1 Belocpède; Kinderspielwaaren, worunter 2 Kanonen, 1 Festung, 1 Schiff u. c.; 2 Eischränke, 1 Radzuber in Zink, 2 Sitzbäder, massives kupfernes Küchengeräthe und verschiedene Haus- und Kellengeräthe.

Hiezu lade ich Kauflustige mit dem Bemerkten höflich ein, daß sämtliche Gegenstände im besten Stande sind.

Der Beauftragte: W. Werke jun., Geschäftsagent.

Bekanntmachung.

2.2. Diejenigen Geschäftsleute, welche an das Postamt hier noch eine Forderung zu machen haben, werden hiermit veranlaßt, die betreffenden Rechnungen längstens bis zum 18. d. M. einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1873.

Kaiserliches Postamt.

Clady

Wohnungsaussage und Vermieth.

2.2. Langestraße 107 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller auf den 23. April 1874 zu vermieten.

— Langestraße 213 ist die Bel-etage eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise nebst Gartenanteil, sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.

— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. April im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hause.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— In dem neu erbauten Hause der Bahnhofstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. c., zu vermieten. Die näheren Bedingungen zu erfragen in dem genannten Hause zu ebener Erde auf dem Geschäftszimmer der Centralstelle des Landwirtschaftlichen Vereins.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei möblirte, heizbare Mansarden, eine mit einem, die andere mit 2 Betten, sind sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Karlsstraße 13 c. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Dienst-Antrag

*3.3. Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen ann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19.

Weiches altes Blei,

wie Röhren-Abfälle, Dach- und Fensterblei, wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ackerfeld zu verpachten.

2.2. In der Nähe des Schloßplatzes, Mühlburger Landstraße, sind 3 Morgen Ackerfeld zu verpachten. Näheres Sophienstraße 34 im untern Stock.

Ankündigung

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinsteln, und bietet man, Aufträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eßlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Louis Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 59,

empfiehlt in stets frischer Waare:

Frankfurter Breden,
Springerle, Basler Vederle,
Nürnberger und weiße Mandel-Lebkuchen,
verschiedene saftige Mandel-Baderien,

beste Honig-Lebkuchen

in jeder Größe bis zu 1 Pfund,
in Herz- und Kandelsternform;

Punsch-Essenzen

in feinstem Orange- und Ananas-Geschmack,
eigenes Fabrikat,
in bekannter vorzüglicher Güte,
feinsten Rum, Arac, Cognac,
ausgezeichnetes Kirchwasser,
alle Sorten feine und mittelfeine

Liqueure und Essenzen;

verschiedene Sorten Thee;

Chocolade

in $\frac{1}{2}$ Pfund- und $\frac{1}{4}$ Pfund- u. Packungen
zu verschiedenen Preisen

in ganz reiner Waare;

ebenso hübsche Auswahl in eleganten Schachteln

Cacogna;

Bonbons

in allen Gattungen und vorzüglichem Geschmack.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,
4. 2.

empfiehlt
zur Feinbäckerei:

feinst gestoßenen Zucker,
feinstes Kunstmehl,
neue große Mandeln,
frisches Citronat u. Orangeat,
neue Rosinen und Corinthen,
reinen Havanna-Honig,
saftige Citronen,
Bacoblatten, sowie alle Gewürze rein gemahlen zu äußerst billigen Preisen.

Zucker, gesiebten

(Raffinade),

à 20 Kr. per Pfund bei

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Waldstraße 36.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

21. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er seinen Laden,

Waldstraße 36,

mit dem Heutigen eröffnet hat.

Hierauf bezugnehmend empfiehlt derselbe sein neuingerichtetes, mit allen Sorten deutscher und ausländischer

Liqueure, Punschessenzen, Spirituosen,

Syrops u. reichsortirtes Lager:

Waldstraße 36

auf bevorstehende Weihnachten und Epiphonie zu gefälligem Besuche hiermit bestens. Sorgfältigste Bedienung bei billigsten Preisen.

Eduard Loos, Liqueurfabrik.

Waldstraße 36.

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 59,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch.

4. 2.

Hermann Wolff, Conditor,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße,

ladet höflichst zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

ein und bittet um geneigten Zuspruch.

Zu Weihnachtsgeschenken:

Toppen und Gavelocks für Knaben

bedeutend unter den Fabrikpreisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben d. m. Erbprinzen.

Zu Backereien

empfehle ich: feinst gestoßenen Zucker, neue Mandeln, frisches Citronat und Pommeranzenschalen, große und kleine Rosinen, Feigen, Landhonig, indischen Zucker, Syrup, frisch gestoßene Gewürze und Citronen.

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 55 b,

4.4. empfiehlt

zur Feinbäckerei:

feinst gestoßenen und gesiebten Zucker, feinstes Kunstmehl, neue große Mandeln, frisches Citronat und Orangeat, neue Rosinen, Corinthen und Sultaninen, saftige Citronen, sowie verschiedene rein gemahlene Gewürze zu äußerst billigen Preisen.

Ganz feinen reinen

Land-Honig

in vorzüglicher Qualität

empfehle

Karl Malzacher,

3.3. Langestraße 139.

Chocolade

2.2. von

Ph. Suchard in Neuchâtel,
Compagnie Française,

sowie

Moser & Cie. in Stuttgart

in eben erhaltener frischer Zustellung

empfehle

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

Langestraße 112.

Bordeaux-Weine:

Sordeaux Médoc	à — fl. 36 fr.
Médoc Valenrac	à — fl. 48 fr.
St. Julien	à 1 fl. 18 fr.
Château Margaux	2 fl. — fr.
Château Lafitte	2 fl. 30 fr.

in feinsten Qualität empfehle

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

*3.2. 12 Academiestraße 12.

2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,

empfehle:

Punsch-Essenze,
Rum, Vanille,
Arac, Ananas

von J. A. Röder,

J. Selner und F. Kauffmann,

Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,

Cognac, ächt französischen,
Marashino di Zara,

Allasch, Carwey,
Pfeffermünz,

Himbeer-, Anis- u. Nussliqueur,
sowie ächtes Oberländer

Kirschen- u. Zwetschgenwasser,

Deutsche und französische
Champagner,
Bordeauxweine,

als:

Châteaux Margaux,
Vin de Medoc,

St. Julien,

St. Estèphe;

Malaga, Madeira,

Sherry, Portwein,

Affenthaler, Markgräfler,

Staufenberger

und gewöhnliche

Tischweine.

Louis Doering in Carlsruhe,

Langestr. 153, gegenüber dem Museum,

beehrt sich zu Weihnachts-Geschenken eine Auswahl preiswürdiger Gegenstände in nachfolgenden Branchen zu empfehlen:

in Feinen Lederwaaren:

Photographie-, Schreib- und Zeichnen-Albums, Poesiebücher, Briefmappen, Brief- und Visitenkarten-Taschen, Notizbücher, Papiergeld-Taschen, Reise-Necessaires, Stutzer-Etuis, Damen-Necessaires, Damen-Taschen, Courier-Taschen;

in Polirten und geschnitzten Holzwaaren:

Schatullen, Pulte, Handschuhkasten, Uhrträger, Thermometer, Schreibzeuge, Petschafte, Photographie-Rähmchen, Staffeleien, Falzbeine, Notiz-, Visitenkartenbüchel etc.;

in Glas, Bronze und Alabaster:

gefällige und nützliche Artikel auf den Schreib- und Nähtisch.

Feine Taschenmesser, Taschenfederhalter und

3.2. Taschenbleistifte.

Grosses Lager

3.2. aller Arten

Herren-, Damen-

und

Kinder-

Schlittschuhe

mit und

ohne Riemen

in den

neuesten Façon

bei

Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,

149 Langestr. 149,

gegenüber dem Museum,

Orangen und Citronen

in schönster Frucht empfiehlt
Louis Holtz,
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße.

Kieler Sprotten,

frische Sendung, per Pfund 36 fr., ganze
Kiste von 10—12 Pfund à 30 fr. per
Pfund, bei

A. Degenhart,
3.3. alte Herrenstraße 15.

Recht Cöln. Wasser

von Joh. Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplog,
6.2. bei **F. Spelter.**

Chinawasser

(vorzüglich zur Stärkung des
Kopfes und gegen das Aus-
fallen des Haares) wieder
frisch bei

Louis Seiller,
Langestraße 167, 2. Stock.

Zu Weihnachtsgeschenken Parfümerien und Coiffettegegenstände aller Art

in größter Auswahl bei
9.2. **Fr. Spelter.**

Erddöl,

feinst wasserhell,
von heute ab den ganzen Winter
per Liter 14 fr.

3.2. bei
W. Göttle, Blumenstraße 19.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfeht **Sch. Nupp,**
— 130 Langestraße 130.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein frisch assortirtes und
bedeutend vergrößertes

Uhrenlager,

bestehend in den neuesten und feinsten

Genfer Remontoirs

für Herren und Damen, feiner und gut regulirter

Damenuhren

in Gold und Silber, allen Sorten silberner Anker- und Cylinderuhren,

Regulateurs und Schwarzwälder Uhren,

bestes Fabrikat, in gewöhnlichen und fein geschnitzten Gehäusen mit und
ohne Kukuk; ferner Patent-Wecker, Talmi-Ketten, Schlüssel etc. in reich-
ster Auswahl.

NB. Eine Parthie goldener Ankeruhren, ohne Remontoir, verkaufe
von jetzt bis Weihnachten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Meess, Uhrmacher,

6.4. Langestraße 197.

J. Bähr,

Langestraße 161 (dem Erbprinzen gegenüber),

empfehl:

fein lackirte Holzkasten,
Kohlenkasten, mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Coaksfüller,
Feuengeräthständer, garnirt,
Betflaschen in Kupfer und Zinn,
Kohlenbügeleisen,
Messingpfannen,
Mörser in Messing und Gusseisen,
Bundformen,
Puddingformen,
Auflaufbleche,
Kuchenbleche,
Bratroste,
Wieg- und Hackmesser,
lackirte Servirbretter,
lackirte Brodkörbe,
Gläserkörbe,
Flaschenuntersätze,
Besteckkörbe in Draht und Holz,

Kaffeeröster, verschied. Art,
ordinäre und feine Kaffeemühlen,
Kaffeebüchsen,
Zuckerdoson,
Wiener Kaffeemaschinen,
Theekessel,
Zuckerkasten,
Salz- und Mehltinnen,
Sago-, Reis- und Griesfasschen,
Nudelbretter,
Tischdecken,
Sand-, Wickskasten,
Serviertische,
Tafelbürsten,
Salatbestecke von 21 kr. an das Paar,
Fleischhackklötze,
Huiliers,
Eierständer,
Springerlesmodel,
Wellhölzer etc.

zu billigen Preisen.

Sopha-, Bett- und Pultvorlagen, Tisch- und Bettdecken, Zimmer-, Treppen- und Läuferteppiche

in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

S. Dreyfus, Groß. Hoflieferant. 7.4.

Das Neueste in Ball-Quirlanden

ist bei mir eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeig

Mina Räuber,
Adlerstraße 13 a.

*2.2.

10.8. Gefütterte
Glacéhandschuhe,
Castorhandschuhe,
für Herren und Damen,
empfehlen
Friedrich Wolf & Sohn.
Hoflieferanten.

Goldbrillen und Zwicker
in reichster Auswahl

empfehl

3.2. **F. Spelter.**

Papeterien

mit schöner Ausstattung à 12 fr., 18 fr.,
24 fr., 36 fr., 48 fr., 1 fl. empfehl
10.6. **Ludwig Erhardt.**

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehl

Fr. Spelter

sein wohlaffortirtes Lager

optischer Gegenstände.

Reparaturen werden prompt be-
sorgt. 9.2.

Schlafröcke,

eigenes Fabrikat,
empfehl zu äußerst billigen Preisen
Eduard Bösch,
8.4. Waldstraße 26.

Besonders mache ich auf eine Qualität
aufmerksam, die sich sowohl in Güte als
auch in Schönheit des Dessins auszeichnet

Abis für Damen.

*2.2. Das Neueste direct von Paris:
**Nacht- und Negligehauben, Gar-
nituren, Stulpen, Chemisettes.**
Für best stehend garantirt

V. Rothenberger,
Damen-Wäsche-Gewärt,

31 Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstr. 31. *2.1.

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

empfehl sein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager

in allen Sorten Handschuhen

6.4. zu sehr billigen Preisen.

**Schwarze und farbige Seidenzeuge,
Seidenfammt in reichr Auswahl.**

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.

7.4. NB. Eine Partie zurückgesetzter Seidenzeuge zu 25-36 fl. per Kleid.

**Zu Weihnachtsgeschenken:
Schlafröcke, Winterpaletots,
Knaben-Anzüge**

in bekannt vorzüglicher Güte

empfehl billigst

J. Holzwarth,

4.4. 110 Zähringerstraße 110.

**Große Auswahl moderner Westen-
stoffe, welche sich als Weihnachtsgeschenke eignen.**

Schöne,
gute
und sehr billige

Schlafröcke

bei **Carl Seeligmann,**

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

6.3. **Pariser Ballblumen u. Coiffuren**
in schöner Auswahl bei
Sophie Seiler Wwe.,
Langstraße 130.

Das Neueste in engl. Plaids u. Reisedecken
empfiehlt in großer Auswahl
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Für Damen:
wollene Tücher,
Bellerinen, 2.2.
wollene Kragen,
gestrickte Westen
in großer, geschmackvoller Auswahl bei
Weiß & Kölsch.

3.2. Zu billigen Weihnachtsgeschenken empfehle:
Damentaschen und Reisesäckchen
zu Fabrikpreisen wegen Aufgabe des Artikels.
Fr. Distelhorst,
179 Langstraße 179.

Strumpfwaren,
als:
Arie- und Pulswärmer,
Leibbinden,
Unterjacken und Beinkleider,
Strümpfe und Socken
in Wolle, Seide, Chachemir Filosell,
Baumwolle, Fil d'Ecosse, besten deutschen, englischen und französischen Fabrikats empfiehlt in größter Auswahl
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Wir empfehlen für Kinder:
Kleidchen, gehäkelt und von Flanell,
Höckchen,
Jäckchen und Kittelchen,
Schürzen,
Hütchen und Kapuzen,
Samaschen und Strümpfe.
Weiß & Kölsch,
2.2. Friedrichsplatz.

Schulmappen
in Leder
billigt bei 4.3.
Ludwig Erhardt.

Leinen in jeder Breite und Qualität,
Tischtücher, Servietten, Handtücher,
Drell- und Damast-Gedecke,
Theedecken in Grau, Gelb und Roth,
Dessert-Servietten mit und ohne Fransen
in schöner Auswahl bei
13.11.
Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Wintermäntel in Wolle und Sammt,
Costümes und
Regenmäntel
zu sehr billigen Preisen bei 7.4.
S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.

Fortsetzung des Ausverkaufs
zu Fabrikpreisen.
E. Willmannsdörfer.

Ball-Coiffuren
und
Ball-Garnituren
empfiehlt 6.4
R. Hoffmann-Bohn.

Feuerfestes Steingut-Kochgeschirre und gelbe Haushaltungs-Steingutgeschirre
empfehlen billigt
Chr. Koebig & Cie.,
Deutscher Hof.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich für Damen:

Tag- und Nacht-Hemden,
Unterröcke in Flanell, Shirting und
 Piqué,
Unterbeinkleider in Flanell, Bar-
 chent und Shirting,
Nacht- und Negligé-Jacken in
 Shirting und Piqué,
Friseur-Mäntel in Shirting, reich
 verziert,
 in bestem Stoff, eigenes Fabrikat, in
 bekannt gutfigendem Schutte garantiert

B. Nothenberger,

Damen-Wäsche-Fabrik, #2.2.
 31 Ecke der St. Herren- u. Ebrhynenstraße 31.

Flanell-Hemden,
Unterjacken jeder Art,
Unterbeinkleider,
wollene Westen,
Cachenez und Winter-
handschuhe

empfehlen wir in sehr guten Qualitäten
 billigst

Weiss & Kölsch.

Knabenstiefel,

hübsche, empfiehlt als passende
 Weihnachtsgeschenke billigst

W. Riegel,

Karl-Friedrichstrasse 2,
 beim Schlossplatz.

Blattpflanzen,

beste Auswahl für Zimmer-Decoration,
 hauptsächlich

Palmen (dauerhafte Sorten)
 zu Weihnachtsgeschenken

bei **A. Knapper.**

NB. Jetzt ausgesuchte Pflanzen werden
 fortgepflegt und Weihnachts-Abend in's
 Haus befördert. 84.



Zu
 Weihnachtsgeschenken
 empfehle ich mein Lager in
Nähmaschinen zu den
 billigsten Preisen.

Lulise Spies,
 Friedrichsplatz 8.

Bürgerannahms- und Bei-
raths-Gesuche, Betreibung aus-
stehender Forderungen und schriftliche
Aufsätze besorgt bestens: das Commis-
 sionsbureau von **Fr. Caspar,** Karls-
 straße 11.

Verkauf von Seidenwaaren.

Große Auswahl von schwarzen und farbigen
Lyoner und Züricher Seidenstoffen aus den
 berühmtesten Fabriken. Coupons zu einzelnen Kleidern,
 Reste in allen Farben etc. empfiehlt zu extra billigen
 Preisen **H. Walder aus Basel.**

Verkaufsort: **Gasthof zum goldenen Adler in Karlsruhe,**
 Zimmer Nr. 4, eine Treppe hoch. Verkauf vom 8. — 17. Dezember. 4.4.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unsere feinst ausgeführten

Oeldruck-Bilder.

Reiches Lager von über 200 der besten Bilder in den
 verschiedensten Größen und Preisen.

Rechte Gold-Barod-Rahmen zu den billigsten Ansätzen.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Oeldruckbilder

für Weihnachtsgeschenke

mit einfachen und verzierten Rahmen gegen monatliche Abzahlungen von 1 fl. 12 kr.,

baar 6% Rabatt,

sind zu haben: **Spitalstraße 27 im 2. Stod.**

65.

Globen

von 18 fr. an

in **M. Bielefeld's Hofbuchhandlung** und der **G. Braun'schen Hofbuch-**
 handlung. 2.1.

Café Beh,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,
 Heute Montag den 15. Dezember 1873:

Concert

von

Mitgliedern der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
 Anfang präcis 8 Uhr.

Eintritt frei.

Jeden Montag und Donnerstag findet Concert statt.

Adolph Willstätter

empfiehlt

sämmtliche Winterfleiderstoffe

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

12.12. Der **Pforzheimer Beobachter**, Auflage 3600. Auflage 3600.
 Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
 empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art
 Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
 Abonnementspreis 1 fl. 10 Kr. per Quartal nebst Postzuschlag.

2.2. Montag den 15. Dezember
III. Abonnements-Konzert
 des
Groß. Hoforchesters
im großen Museumsaale.
 Unter freundlicher Mitwirkung des Groß. Hofopernsängers Herrn **C. Fischer.**

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Overture zu „Ruy Blas“ (op. 95) F. Mendelssohn-Bartholdy.
2. Arie aus dem Drame „Die Schöpfung“ J. Haydn, *)
gesungen von Herrn C. Fischer.
3. Konzert für Violoncello Edert.
Allegro moderato. Andante. Rondo à la Cosaque,
vorgelesen von Herrn W. Lindner.
4. Landsknechtslieder Benz,
gesungen von Herrn C. Fischer.
5. Cereuade für Violoncello A. Lindner,
vorgelesen von Herrn W. Lindner.

Zweite Abtheilung.

6. Sinfonie (C-moll Nr. 5) E. van Beethoven.

*) Nicht Schumann, wie bei der ersten Ankündigung und auf den Anschlagzetteln in Folge eines Druckfehlers sich angegeben findet.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements für vier Konzerte:

Ein reservirter Platz im Saale	8 Mark = 4 fl. 40 fr.
Sechs nicht reservirte Plätze im Saale	9 „ = 5 fl. 15 fr.
Gallerie, sechs Billete	7 „ = 4 fl. 5 fr.

Kassenpreis.

Ein reservirter Platz im Saale	3 Mark = 1 fl. 45 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	2 „ = 1 fl. 10 fr.
Gallerie	1 1/2 „ = — fl. 53 fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Druckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. R. Müller'schen Buchdruckerei.

53. **1874.**
Feine Wand-Kalender,
Comptoir-Kalender,
Reichs-Kalender,
Abreiss-Kalender,
Taschen-Kalender,
Portemonnaie-Kalender
 sind eingetroffen bei
Louis Döring,
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

*62. **Feines Tafelobst,**
 200 Zentner, ist zu haben bei **Karl Beck**
 in **Wentersbach**, Amt **Eberbach**, am
 Neckar.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

- Dienstag den 16. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
 A. Verwaltungsgerichtliche Gegenstände.
 Keine.
 B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:
 1) Besuch des Lorenz Bender, Böhringerstraße Nr. 32.
 2) Besuch des Karl Bey, Komack-Anlage Nr. 1, um Erlaubniß zum Betrieb von Edelmüchschäften mit Branntweinschank.
 3) Besuch des Brauers Albert Benz, Waldstraße Nr. 38, um Erlaubniß zum Branntweinschank.
 4) Besuch des Georg Filsinger, Saanenstraße Nr. 9, um Erlaubniß zum Branntweinschank.
 5) Besuch des Gottlob Heim, Bleichstraße Nr. 33.
 6) Besuch des Adolf Markbäcker, Bittel Nr. 10.
 7) Besuch des Wirthes Wilhelm Grimm, Kronenstr. 3, um Erlaubniß zum Branntweinschank.
 8) Besuch der Kaufmann Eward Schlatter Witwe in Mühlburg, um Erlaubniß zum Branntweinschank im Kleinen.
 9) Besuch des August Stephan von Karlsruhe, um Erlaubniß zum Aueschank seines selbstgebrannten Bieres, Langenstraße 17.
 Den Beistelligen steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungs-Gesetz frei, dabei selbst zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gebietet zu werden.